

Zug, 1. Oktober 2014

Medienmitteilung

Emotionen erleben – die neue Tour de Suisse

InfrontRingier Sports & Entertainment Switzerland setzt in ihrer neuen Rolle als Organisatorin der Tour de Suisse auf einen emotionalen Mix aus sportlichen Leckerbissen von Weltklasse, attraktivem Entertainment an Ort und einmaligen Erlebnissen für Fans, Familien und Hobbyfahrer. Über alle Media- und Online-Kanäle hinweg soll sich das grösste jährlich stattfindende Sportereignis der Schweiz weiterentwickeln und für Momente sorgen, über die die Schweiz spricht.

Emotionen, Kampfgeist und Dynamik. Der Radsport-Funke soll vom 13. – 21. Juni 2015 auf die Schweizer Bevölkerung überspringen und ein höherer Pulsschlag auf allen Media- und Online-Kanälen spürbar sein. Dabei bleibt das Fundament der traditionsreichen Tour de Suisse ein hochkarätiges Rennen der höchsten Klasse „UCI World Tour“ mit einem abwechslungsreichen und herausfordernden Parcours quer durch die Schweiz. Die Tour de Suisse gilt nicht umsonst als DIE Adresse, um sich als ambitionierter Profi den letzten Schliff für das Jahres-Highlight Tour de France zu holen.

Tour de Suisse stärkt den Radsport auf allen Ebenen

„Ziel der neuen Tour-Organisatorin Infront Ringier Sports & Entertainment Switzerland ist es, den Radsport in der ganzen Schweiz langfristig zu stärken und weiterzuentwickeln“, sagte Generaldirektor Olivier Senn anlässlich der Medienkonferenz, „wobei die Tour de Suisse als wichtiges Zugpferd die Spitze einer Pyramide darstellt.“ So erweitere die Tour de Suisse gezielt ihr Publikum in den Bereichen Unterhaltung, Hobbyfahrer, Familien und Kinder.

Durch einen intensiven Einsatz von Social Media kann die Tour de Suisse als weltweit viertgrösster Radsportevent Emotionen wecken und zusätzliche Direktkontakte knüpfen, nicht nur zur Schweizer Bevölkerung, sondern auch zu Radsportinteressierten aus der ganzen Welt. Bei aller Internationalität entwickeln die Organisatoren aber in einem ersten Schritt vor allem die Attraktionen rund um die Rennen weiter.

Hub-Strategie steigert Attraktivität

Neu werden zum Auftakt und Ende der Rundfahrt einzelne Etappen rund um zwei zentrale Knotenpunkte, sogenannte Hubs, ausgetragen. Seit einigen Monaten stehen die Risch/Rotkreuz und Bern als Hub für die Start- respektive Zieltage fest. Besucherinnen und Besucher können über den Spitzensport hinaus vielseitige Unterhaltung und Aktivitäten erleben. Das Verweilen der Tour für 2-3

Tage an einem Ort verspricht Festcharakter und eine gesteigerte Attraktivität für Besucher, Fahrer und Logistik.

TdS-Challenge - selber fahren, egal ob solo oder im Team

An drei, evtl. vier Etappentagen werden sich HobbyfahrerInnen mit den Profis messen können. Jeweils am Morgen, vor dem Start der Profi-Teams, gehen die HobbyfahrerInnen als Soloteilnehmer oder in ihrem Team auf die Originalstrecke und kämpfen um die Chance auf das Original-Siegerpodest der Tour de Suisse zu steigen. Zwei Etappen starten im Zuger Hub in Risch/Rotkreuz, eine in Bern. Nebst den Tagessiegern werden am Ende auch die Gesamtsieger über alle Etappen gekürt. Welche Etappe allenfalls zusätzlich noch ins Rennprogramm kommt und wie die Details zur neuen TdS-Challenge aussehen, wird in den nächsten Wochen auf www.tourdesuisse.ch/challenge publiziert. Interessierte können sich ab nächster Woche registrieren, wobei die Startplätze aufgrund der beschränkten Teilnehmerzahl in den nächsten Monaten in mehreren Stufen verlost werden.

Espresso im Tessin - Gletscherwelt in Sölden

Über neun Etappen werden sich die Schweiz und das angrenzende Österreich mit ihrer charakteristischen und abwechslungsreichen Alpenlandschaft präsentieren:

12./13./14.6.:

Die Teampräsentation am Freitag sowie die ersten zwei Renntage gehören der Region Zug. Die Tour de Suisse startet in Rotkreuz mit einem Prologzeitfahren und einem Rundkurs als 2. Etappe.

15.6.:

Am Montag startet die 3. Etappe in Brunnen am Vierwaldstättersee und endet im Tessin - in Olivone.

16.6.:

Der Startschuss zur 4. Etappe erfolgt in Flims/Laax/Falera (GR) mit Etappenzielort in Schwarzenbach (SG).

17.6.:

Der Ausgangsort der 5. Etappe ist Unterterzen (SG) am Walensee. Von hier aus macht die Tour de Suisse einen Abstecher nach Österreich, auf den Rettenbachgletscher bei Sölden.

18.6.:

In Wil (SG) startet die 6. Etappe. Das Rennen steuert in Richtung Mittelland mit Zielort Biel/Bienne.

19.6.:

Das zweisprachige Biel/Bienne ist Startort zur 7. Etappe. Der Tour-Tross macht eine Schleife durch die Romandie sowie den Kanton Jura und endet in Düdingen (FR).

20./21.6.:

In Bern vervollständigen als 8. Etappe ein Rundkurs und am Schlusstag ein Zeitfahren die Tour de Suisse 2015.

Die Streckenplanung wird in einem nächsten Schritt finalisiert und an einer Medienkonferenz Anfang März 2015 präsentiert.

Mehrwert für langjährige Partner

Presenting Partner bleibt die Versicherungsgruppe Vaudoise. Sie festigt damit ihre bereits starke Position im Radsport und zeigt Kontinuität, zumal Vaudoise sich ebenfalls als Partner des Radsportverbands Swiss Cycling engagiert. Vaudoise wird sich rund um die Etappen sowie beim Rahmenprogramm aktiv einbringen (siehe separate Medienmitteilung der Vaudoise). Daneben gehören search.ch als Official Partner für die Punktwertung und Jumbo als Official Partner für den besten Schweizer Profi weiterhin zur Tour de Suisse. Auch das Schweizer Radio und Fernsehen SRF wird im kommenden Jahr wieder als Official Host Broadcaster teilnehmen.

Nebst den genannten Partnern unterstützen viele bisherige und neue Co-Partner und Supplier die Tour de Suisse. Diese werden in den kommenden Wochen kommuniziert.

Für Informationen:

Website: www.tourdesuisse.ch

Twitter: @tds

Facebook: www.facebook.com/tourdesuisse

Media Office Tour de Suisse, Jolanda van de Graaf (Tel. +41 79 222 07 69, media@tds.ch)

Facts

Tour de Suisse:

Die Tour de Suisse ist seit 1933 das wichtigste Radrennen der Schweiz. Jedes Jahr verfolgen über eine Million Zuschauer die Rundfahrt an der Strecke. Sie führt in 9 Etappen über mehr als 1.300 Kilometer und 17.500 Höhenmeter durch alle Landesteile der Schweiz. Die Tour de Suisse ist Teil der UCI World Tour und das viertgrösste Profi-Radrennen der Welt.

InfrontRingier Sports & Entertainment Switzerland:

InfrontRingier - ein Joint Venture zwischen Infront Sports & Media und Ringier - ist das führende Sportmarketing-Unternehmen der Schweiz. Das erfahrene Team unterstützt Sportverbände, Organisatoren von Sportanlässen, Ligen und Clubs sowie Top-Athleten als Vermarktungs-, Beratungs- und Servicepartner. Zum hochwertigen Portfolio gehören unter anderem die Raiffeisen Super League, der Swiss Ice Hockey Cup sowie herausragende Schweizer Sportler wie Fabian Cancellara oder Lara Gut. Zudem veranstaltet InfrontRingier die Laufserie B2RUN - Swiss Corporate Challenge und organisiert im Auftrag von Swiss Cycling die Tour de Suisse.

Gruppe Vaudoise Versicherungen:

Die Vaudoise wurde 1895 gegründet und gehört zu den zehn grössten Schweizer Privatversicherern. Sie verfügt über anerkannte Kompetenzen auf allen Gebieten der Versicherung und der Vorsorge und bietet mit ihrem dichten Agenturnetz kundennahe Dienste sowohl in der Beratung als auch in der Schadenerledigung. Die Gruppe beschäftigt rund 1.500 Mitarbeitende, darunter etwa 100 Lernende.